



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Zugverbindung nach Mulhouse wird bereits gut angenommen – Neuer Bahnhof in Bantzenheim

Die Zugverbindung zwischen Müllheim über Neuenburg und Bantzenheim nach Mulhouse wird bereits gut angenommen. Das erfuhren die Vertreter des französischen Zweckverbandes, der Communauté des Communes Porte du France Sued (Com-Com) und des Neuenburger Gemeinderates bei der Besichtigung des neuen Bahnhofes von Bantzenheim.

Noch vor nicht allzu langer Zeit präsentierte sich der Bahnhof bei Bantzenheim eher tristlos und wenig kundenfreundlich. Das hat sich in den vergangenen Monaten geändert: Zusammen mit der französischen Bahn SNCF und der „Region Alsace“ stellte die ComCom Mittel bereit, um den Bantzenheimer Bahnhof den heutigen Anforderungen entsprechend zu gestalten. „Das kostete rund 1,6 Millionen Euro“, berichtete Thomas Selz vom Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF), der eng mit den französischen Partnern bei der Bestellung der Nahverkehrsverbindung von Freiburg bis Mulhouse kooperiert hatte.

Die französische Bahn SNCF steuerte für den Bau und die Umgestaltung eine Million Euro bei, die ComCom bezahlte rund 400.000 Euro und die Région Alsace gab 200.000 Euro dazu.

Eine großzügige Parkplatzanlage für 39 Personenwagen, drei Kurzzeitparkplätze, eine Bushaltestelle, ein windgeschütztes Wartehaus, Fahrradabstellplätze im freien, aber auch überdacht und abgeschlossen, behindertengerechte Stellplätze und Zugänge wurden umgesetzt, erklärt der Vertreter der SNCF. Ausgestattet ist die „Visitenkarte Bantzenheims“ mit einer modernen Informationsanlage, einem zeitgemäßen Fahrkartenautomaten und neuen Bahnsteigen. Das Umfeld des historischen Bahnhof-



gebäudes wurde ebenfalls gerichtet und präsentiert sich gepflegt. Tickets für die Strecke gebe es sowohl an deutschen als auch an französischen Fahrkartenautomaten und gelten je nach Tarif als Tageskarte im kompletten RVF-Gebiet als auch im Stadtverkehr von Mulhouse, erklärte Thomas Selz. „Wir freuen uns über die Belegung der Strecke“, betonte Selz.

Zwar werde eine erste offizielle Erhebung der Fahrgastzahlen erst in den kommenden Wochen erfolgen, mittlerweile sei aber bekannt, dass pro Fahrt rund 25 bis 30 Personen den Zug von Neuenburg nach Mulhouse nutzen, von Müllheim aus seien es sogar 60 bis 80 Nutzer. Bisher habe die deutsche Seite rund neun Millionen Euro in die Ertüchtigung der Bahnstrecke investiert, die französische Seite sogar 30 Millionen Euro, davon 23 Millionen in den Nahverkehr, sieben Millionen für die TGV-Nutzung, berichtete Selz. Ab August 2013 würden die ersten TGV diese Strecke bis Freiburg befahren. Selz hofft, dass mittelfristig auf dieser Li-

nie ein Ein-Stunden-Takt realisiert und Haltestellen bei Chalampé und an der „Ile Napoleon“ eingerichtet werden können. „Glückwunsch für den tollen Bahnhof“, gratulier-

te Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster den französischen Freunden der ComCom, an deren Spitze Chalampés Bürgermeisterin Martine Laemlin. mps

Projekt „tri-bune – New Talent Festival“ geht in die erste Runde

Der ehemalige Bandcontest tri-bune findet ab 2013 als trinationales New Talent Festival in drei Stufen über sieben Bühnen im Dreiland statt. Das Projekt fördert und vernetzt junge Musikerinnen und Musiker, ihr Publikum, sowie Musikinstitutionen und Musikveranstalter im Dreiland (D, F, CH). Zum Auftakt bestreiten je sechs Bands aus Südbaden, dem Südeisass und der Region Basel an tri-bune 1 die ersten drei Konzerte – unter anderem am Samstag in Neuenburg am Rhein.

Schauplätze sind die Musicclubs Jamhouse in Neuenburg am Rhein, Caf'Conc in Bartenheim und Bad-

huesli in Basel. Je zwei Bands aus jedem Land treten an einem der Konzerte auf. Getreu dem Motto miteinander statt gegeneinander gibt es weder Sieger noch Verlierer, alleine der Auftritt zählt.

Das erste Konzert in Deutschland findet in Neuenburg am Rhein im Jamhouse statt.

Am Sa. 02. März 2013 reisen die Schweizer Bands „Carvel“, und „Space Tourists“ aus Basel an. Aus Deutschland treten die Rockbands „The Heron Theme“ und „Raumlos“ aus Freiburg an. Frankreich wird vertreten durch die Rockformationen „Soundation“ aus Hattstatt und „The Strange Elves“ aus Altkirch. Für die Fans der Bands

...Fortsetzung Seite 2

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
 internet:
 http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:
 Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
 Telefon 07631/791-104
 Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
 e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hohlebach-Kandertal tagt

Am Mittwoch den 6. März 2013, 14.00 Uhr, findet im Rathaus Wasserschloss Entenstein, Sitzungssaal, 79418 Schliengen, eine öffentliche Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Wahlen: a) 1. stellvertretende(r) Verbandsvorsitzende(r); b) ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates;
2. Sanierung Quellgebiet Leitungsbau Brunnstube 9 – Druckentlastungsschacht Malsburg; Beratung und Beschlussfassung über a) die Durchführung der Ar-

beiten; b) die Ausschreibung der Arbeiten; c) die Vergabe der Bauleistungen;

3. Beratung und Beschlussfassung über die Versorgung der Stadtteile Holzen und Tannenkirch des Verbandsmitgliedes Kandern;

4. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung wollen wir unseren langjährigen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Bernhard Winterhalter verabschieden. Die Bevölkerung ist zu der Sitzung freundlich eingeladen.

Werner Bundschuh
 Verbandsvorsitzender

Ausschuss Verwaltung und Finanzen tagt am Montag

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am kommenden

Montag, 4. März 2013, 17.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Jahresbericht der Stadtbibliothek für 2012
2. Digitale Medien und Onleihe im Verbund in der Stadtbibliothek
3. Annahme von Spenden

Neuenburg aktuell

Tri-bune mit leicht verändertem Konzept – Fortsetzung

kursieren von den Trägern des Festivals, ANIM68, Stadt Neuenburg am Rhein und RFV Basel organisierte Busse zwischen den Ländern. Die Fans können sich über die Kontakte der Bands für Reise und Konzert anmelden. Weitere Informationen: www.tri-bune.org
 Termine tri-bune 1:
 Samstag, 02.03.2013 in Neuenburg am Rhein, Jamhouse
 Samstag, 09.03.2013 in Bartenheim (F), Caf'Conc
 Samstag, 23.03.2013 Basel (CH), Badhues.li

Eine trinationale Booking Crew entscheidet jeweils subjektiv, welche zwei Bands der jeweiligen tri-bune 1 Konzerte an einem der drei im April 2013 stattfindenden tri-bune 2 Konzerte teilnimmt. Diese finden in Basel (Kaserne), Freiburg (Haus der Jugend) und Colmar (Le Grillen) statt. Das große finale tri-bune Festival startet dann im Mai im Jugendkulturzentrum „Noumatrouff“ in Mulhouse. Dort werden drei Bands der „tri-bune 2“ Konzerte auftreten. Ein bekannter französischer Topact wird möglichst viele Zuschauer zu diesem Event anlocken.

Die Schirmherrschaft zu die-



sem Projekt übernehmen gemeinsam Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer (Freiburg, D), Regierungspräsident Dr. Guy Morin (Kanton Basel-Stadt, CH) und Charles Buttner, Päsident des Conseil Gene-

ral/F. Das Projekt „tri-bune – New Talent Festival 2013“ wird im Rahmen von Interreg IV A gefördert. Es wird als Mikroprojekt des „Trinationalen Eurodistrict Basel“ (TEB) mit finanziert.

Innovationspreis des Landes 2013

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Innovationspreis des Landes 2013 - Dr.-Rudolf-Eberle-Preis - bewer-

ben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart.

Gerplan: Erste Ergebnisse vorgestellt – Im April werden die Bürger befragt

Das erste Etappenziel des grenzüberschreitenden Landschaftsplan „Gerplan“ ist erreicht. Die beiden Planungsbüros Climax und ILN legten den Mitgliedern des elsässischen Zweckverbandes, der Communauté des Communes Porte du France Sued (ComCom) und den Mitgliedern des Neuenburger Gemeinderates die ersten Untersuchungsergebnisse vor. Mitte April soll es nun eine Bürgerbefragung und eine Wanderausstellung geben.

Die grenzüberschreitende Landschaftsplanung unter dem Motto „Ein Garten für den Rhein“ ist ein Novum, das deshalb mit Fördermitteln der Europäischen Union im Rahmen des Interreg IV-Programms unterstützt wird. Fachleute der Planungsbüros bereiten in den vergangenen Monaten das Untersuchungsgebiet und nahmen Daten, Informationen und Fotos als Beispiele im gesamten Untersuchungsgebiet auf. Die ersten Resultate beziehen sich nun auf die Landwirtschaft, auf Gewässer, die Naturlandschaft im Allgemeinen und die Einbeziehung der Ortschaften. Auf der Basis dieser sogenannten Diagnosephase sollen künftige Maßnahmen und deren Schwerpunkt formuliert, später von den einzelnen Kommunen umgesetzt werden.

Zurzeit läuft die zweite Phase, die als Landschaftsanalyse bezeichnet wird und unter anderem in einer landschaftshistorischen Betrachtung mit der Entwicklung der Landschaft in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten verglichen wird. In der dritten Phase werden Vorschläge der Planungsbüros für Maßnahmen in den



kommenden zehn Jahren vorgestellt. Die Förderung von besonderen Aktionen ist im Interreg IV-Projekt vorgesehen. Die Vorschläge zu den Maßnahmen aus der Studie werden dann später umgesetzt. Zurück zu den ersten Resultaten: Bei der Bestandsaufnahme wurden die Unterschiede zwischen den Landschaften links und rechts des Rheins deutlich.

Während im Bereich der elsässischen Gemeinden riesige Ackerfläche mit einem großen Anteil an Sonderkulturen wie Mais vorhanden seien, stellten sich die landwirtschaftlichen Flächen auf deutscher Seite kleingliedriger und mit einem geringeren Anteil an Monokulturen dar. Unterschiedliche Waldanteile, andere Strukturen der Gewerbeflächen in der freien Landschaft verschiedene Gewässerarten zeigen die Individualität des elsässischen und des Markgräfler Raumes. Es gibt entsprechend der Erklärungen der Planer auch Gemeinsamkeiten, die

sich nur im Detail unterscheiden. So verfügen beide Untersuchungsbereiche über einen hohen Anteil an Wasserschutzgebieten. Auch andere Schutzgebiete gebe es auf beiden Seiten. Hier wurden Natura 2000-Schutzgebiete, Waldbiotope, weitere Naturschutzgebiete und Feldbiotope genannt. Bei der Landschaftsanalyse werden besondere „Reize“ wie Baumalleen, Hecken und Gehölze, Kanäle und

Einzelbäume erfasst. Dazu gehören auch historisches und kulturelles Erbe wie Aussiedlerhöfe, Weiler, Kapellen, Wegkreuze, Schleusen und Brücken. Ein weiterer Untersuchungspunkt sind die Ortsbilder und deren Einbindung in die Natur. Aspekte der Zersiedelung, eine bessere Biodiversität und die Reduktion der Benutzerkonflikte zeigten einen großen Handlungsbedarf, hieß es weiter. mps

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

79 Jahre: Anna Eschenbacher
Wolfsgrünstr. 14

77 Jahre: Herbert Pfrengle
Müllheimer Str. 26

70 Jahre: Lothar Reimann
Berner Str. 3

73 Jahre: Friedlinde Böge
Beethovenstr. 5

71 Jahre: Jean-Claude Fontaine
Pommernstr. 3

75 Jahre: Gisela Imm
Thuner Ring 20

75 Jahre: Recep Akarca
Werner-v.-Siemens-Str. 1

74 Jahre: Richard Engl
Basler Str. 17

70 Jahre: Astrid Rossi
Im Mühleköpfe 9

72 Jahre: Heidemarie Lang
Schlehenweg 4

Grißheim:

76 Jahre: Manfred Strohmaier
Schloßbergstr. 4

SteinStadt:

75 Jahre: Hans Jörg Hirschhäuser
Baslerköpfe 17

Zienken:

87 Jahre: Margarete Bartsch
Eichenweg 1

78 Jahre: Werner Kaltenbach
Hügelheimer Str. 20

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Betreute Reisen für Senioren

Der DRK-Kreisverband Freiburg veranstaltet im Mai und Oktober betreute Reisen nach Rhodos und Mallorca. Vom 4. bis zum 18. Mai können interessierte Seniorinnen und Senioren mit dem Roten Kreuz nach Rhodos verreisen, vom 3. bis zum 17. Oktober ist eine Reise nach Mallorca geplant. Die Teilnehmer werden ab Freiburg von qualifiziertem und erfahrenem Personal begleitet und indi-

viduell betreut. Die gesamte Organisation, Fahrdienst zum Flughafen, sämtliche Formalitäten und das Einchecken am Flughafen werden von den Mitarbeiterinnen des DRK-Kreisverbandes Freiburg übernommen. Der Abflug erfolgt jeweils ab Basel. Weitere Auskünfte zu den Reisen gibt es unter der Telefonnummer 0761/88508-681 (Herr Hans Ness) beim DRK-Kreisverband in Freiburg.

Klare Organisation bringt mehr Leistung

Eine glasklare Organisation im Unternehmerbüro bringt schnell eine messbare Leistungssteigerung im Betrieb. Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet hierzu am 12. März eine Schulung an, die sich an alle Interessenten richtet, die ihr Büro noch besser organisieren wollen. Weitere Auskünfte zu Lehrgängen und Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761/152500. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 5. März, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Pflegende Angehörige kompetent begleiten

Der Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald startet am 5. März um 15.00 Uhr im Weihbischof Gnädinger Haus in Freiburg mit einem Pflegebegleiter Kurs für die Ausbildung zur Begleitung pflegender Angehöriger. Interessenten können sich bei Renate Brender, Diplom Sozialarbeiterin und Kursleiterin, unter Telefon 0761-8965-433 informieren. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 02.03.2013
 Markgrafen-Apotheke,
 Badenweiler, Waldweg 2,
 Tel. 07632/376

Sonntag, 03.03.2013
 Apotheke am Bahnhof,
 Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6,
 Tel. 07633/4747

Montag, 04.03.2013
 Linden-Apotheke,
 Buggingen, Breitenweg 10a,
 Tel. 07633/3978

Ella Linder feierte 90. Geburtstag

Anlässlich ihres 90. Geburtstages am 18.02. überbrachte Ortsvorsteher Hans Winkler Ella Linder die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, der Landrätin Dorothea Störr-Ritter und der Stadt Neuenburg am Rhein.

Ella Linders Leben war bestimmt von Arbeit, in der Landwirtschaft ihrer Eltern und später in der Fabrik. Menschen ihrer Generation hatten keine Zeit, sich ausgebrannt zu fühlen, und Urlaub war Luxus, den man sich nicht zu nehmen wagte.

Mit Fug und Recht kann man Ella Linder als Steinenstädter „Urgestein“ bezeichnen. In bester körperlicher und geistiger Verfassung nimmt sie noch immer rege am Dorfgeschehen teil. Dabei erfährt sie beim Frisör, im Lädlele, beim Seniorentreff oder beim Stammtisch im Salmen, was im Dorf gerade so läuft.

Obwohl sie sich noch selbst ver-



sorgt ist sie froh, dass ihr Sohn Raphael und seine Lebensgefährtin Monika fast täglich bei ihr vorbeischauchen. Ihr 90. Geburtstag mit ihrer Familie und guten Freunden

feiern zu dürfen sei eine Gnade, so Ella Linder. Dass ihr diese Gnade noch ein paar Jährchen vergönnt sein möge, ist Ella Linders einziger Wunsch. (al) ■

KKW Fessenheim: Sirentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. ■

Energiesparend durch die kalte Jahreszeit

Viele Verbraucher verschenken wertvolle Wärme, weil sie nicht richtig heizen. Mit einfachen Tipps kann man die Heizrechnung deutlich senken und dabei den Geldbeutel und die Umwelt schonen.

Individuell heizen, in Wohn- und Esszimmer reichen 20 Grad, in der Küche 18 Grad. Das Schlafzimmer braucht mindestens 16 Grad. Türen von stärker beheizten Räumen schließen, damit die warme Luft nicht herüberwandert. Nachts und beim Verlassen der Wohnung Heizung runterfahren. Allerdings nicht unter 16 Grad, sonst wird das Aufheizen teuer und es droht Schimmel. Wer vor dem Zubettgehen auch die Roll- oder Klappläden schließt, hält die Wärme nachts im Haus und senkt die Wärmeverluste um mehr als ein Fünftel. Heizkörper in der kalten Jahreszeit freiräumen: Sonst staut sich die Wärme dahinter und der Rest des Raums bleibt kühl.

In den Wintermonaten sollte man drei bis vier Mal täglich (zwischen 4-6 Minuten) querlüften: Gegenüberliegende Fenster und Türen ganz öffnen, die Heizkörper abdrehen. Das Fenster zu kippen ist kei-

european
 energy award

ne Alternative: Der Luftaustausch dauert viel länger und die Wände ums Fenster kühlen stark aus, somit kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Viele weitere Energiesünden im Haushalt sind inzwischen bekannt und werden von einem Großteil der Bevölkerung erfolgreich vermieden. Doch noch immer lassen sich durch kleine Änderungen von Gewohnheiten im Umgang mit Strom, Wasser oder Wärme noch viel größere Einsparungen von Energie und Kosten erzielen.

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova hat deshalb ein animiertes 3D-Haus entwickelt bei dem Interessierte im Internet praxisnahe Hinweise auf Einsparpotenziale im Umgang mit Energie finden können.

Informationen zum Energiesparhaus und anderen Tipps zum Energie- und CO₂-Sparen gibt es auf www.badenova.de/energiesparen. ■



Wilde Ablagerungen von Grünschnittabfällen

Es ist immer wieder festzustellen, dass Grünschnittabfälle auf öffentlichen Flächen abgeladen werden. Der Wald, die Windschutzhecken sowie vielerlei Biotopflächen und Gebüschstreifen werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Niemandsland angesehen, auf denen sie regelmäßig Grünschnittabfälle beseitigen. Diese Flächen sind jedoch im Besitz von Bund, Land, Stadt oder in Privateigentum. Es wird darauf hingewiesen, dass wilde Grünschnittablagerungen verboten sind und mit einer Geldbuße geahndet werden. Grünschnitt ist grundsätzlich auf dem eigenen Gelände zu kompostieren. Sollte dies nicht möglich sein, ist dieser auf der zentralen Kompostanlage in Müllheim, Renkenrundsstraße 8b, 79379 Müllheim, Telefon 07631/ 172323 abzugeben. ■

Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Neuenburg am Rhein

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03.12.2012 die Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes einstimmig beschlossen. Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes werden die Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen formuliert und sollen zu konkreten Klimaschutzmaßnahmen führen. Die Entwicklung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes erfordert eine systematische Erfassung

und Abarbeitung unterschiedlicher kommunaler Energiebelange. Hierzu dienen die bereits erstellten Energiepotenzialstudie und die CO₂-Bilanz als Datenbasis und Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung. Ziele für kommunale Klimaschutzmaßnahmen sind unter anderem die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes unter zwei Tonnen pro Einwohner im Jahr oder die Überprüfung von Nahwärmelösungen auf

regenerativer Basis.

Für die Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes wurde die badenova AG & Co.KG aus 79108 Freiburg im Breisgau beauftragt. Die Leistungen werden vom Bundesministerium für Umwelt (BMU) mit rund 65% gefördert. Weitere Daten zum Projekt: Fördernummer: 03KS4288; Laufzeit: 01.11.2012 – 31.10.2013; Gesamtkosten: 42.631,00 Euro; Zuschuss: 27.645,00 Euro. ■

Chefkoch Alain Cheron ist 30 Jahre im Gasthof Adler

Als Alain Cheron aus dem französischen Amboise vor 30 Jahren in die Küche des Gasthofs Adler zu Senior Chef Ludwig Saurer kam, war die heutige Geschäftsführerin und gelernte Hotelkauffrau Beate Meyer-Saurer gerade einmal elf Jahre alt. Gern erinnert sie sich an die Mittagessen, die der gelernte Koch von der Loire für sie zubereitete, wenn sie aus der Schule kam.

Seit dieser Zeit hat sich die Küche im Gasthof Adler zu einer badischen Küche mit französischem Touch entwickelt. Neben deutschen Gästen werden gerade zum

Mittagstisch auch viele französische Gäste begrüßt. Alain Cheron feiert sein Jubiläum vom 1. bis zum 3. März kulinarisch mit einer Spezialität von der Loire: Coq au Vin Rouge mit hausgemachten Bandnudeln. Daneben steht Saures Lemberle mit Bratkartoffeln auf dem Speiseplan und natürlich darf das traditionelle Wienerschnitzel vom Kalb mit Sardelle und Kapern sowie das Cordon Blue vom Kalb mit hausgemachten Kroketten nicht fehlen. „Ich bin sehr froh, Alain Cheron bei uns zu haben und freue mich auf viele weitere Jahre mit ihm“, sagt Beate Meyer-Saurer.



Beate Saurer-Meyer und Chefkoch Alain Cheron.

Schneeräumen

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger (Eigentümer und Besitzer z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken nach der Streupflicht-Satzung vom 18.12.1989 die Gehwege oder entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr. ■

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 10. März, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Scheibenfeuer

Am Samstag den 09.03.2013 findet ab 18.30 das alljährliche Richtberg-Scheibenfeuer statt. Scheiben können noch vor Ort gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös geht dem Kindergarten St. Josef in Neuenburg zugute. ■

Gesunde und schmackhafte Vielfalt aus der Region - der Wochenmarkt

Obst, Gemüse, Brot, Butter, Eier, Honig, Fleisch, Schnäpse, Blumen und vieles mehr - zweimal in der Woche ist Markt auf dem Neuenburger Rathausplatz. Neun Betriebe aus der Region sorgen für ein vielfältiges Angebot an Frischwaren aus heimischer Erzeugung, eine schmackhafte Alternative zur anonymen Ware aus dem Supermarkt.

Längst haben die Verbraucher erkannt, dass sie mit dem Einkauf auf dem Wochenmarkt nicht nur die einheimischen Erzeuger unterstützen, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Außerdem können sie sich aus erster Hand über die Produktionsmethoden und Handelswege der angebotenen Ware informieren, da einige der Marktbesucher in ihrer eigenen Gärtnerei oder Landwirtschaft die Herstellung und Produktion betreiben.

Und natürlich steht das Schwätzchen mit den Marktleuten und den anderen Kunden hoch im Kurs. Seit die Stadt vor einem Jahr dem Wunsch der Marktbesucher entsprochen und den Markt vom Stadthaus auf den Rathausplatz verlegt hat, profitiert man auch von der zufälligen Laufkundschaft, die sich von dem bunten Bild anlocken lässt.

Das Marktrecht ist alt in Neuenburg, zu Heiligabend 1292 erhielt die Stadt von König Adolf von Nassau in einem so genannten Privilegium neben etlichen anderen Rechten auch dieses, einen Markt abhalten zu dürfen. Damals ging damit gleich auch noch das Verbot einher, im Umkreis von einer Meile weitere Märkte aufzumachen, eine Art mittelalterlicher Regional-

planung, könnte man heute sagen. Nachdem der Neuenburger Markt in der Neuzeit lange Jahre eingeschlafen war, reanimierten Bürgermeister Max Schweinlin und sein Gemeinderat im Sommer 1978 den guten Brauch, und seither kann man zweimal pro Woche in Neuenburg wieder „zu Markte fahren“.

Und das tun die Kunden gerne, auch wenn schon lange kein Protektionismus à la Adolf von Nassau die Konkurrenz niederhält. Denn der Markt ist attraktiv genug, um sich auch in einem mit Supermärkten gesättigten Umfeld zu behaupten.

Lange Zeit fand das Markttreiben auf dem Marktplatz am Stadthaus statt, wurde aber dann auf den zentraler gelegenen Rathausplatz verlegt.

Für ein schönes Gesamtbild sorgen auch die einheitlichen Stände, die die Stadt den Marktleuten gegen Miete zur Verfügung stellt, einschließlich der hübschen grün-weiß gestreiften Markisen als Schutz vor Sonne und Regen. Wenn die ersten Marktbesucher frühmorgens eintreffen - manche kommen schon um fünf Uhr - hat Marktaufbauer Alfred Heim bereits gewerkelt und die Stände hingestellt.

Sommer und Winter ist er deswegen zweimal in der Woche schon um 4.30 Uhr auf den Beinen. Die Stadtzeitung wird in ihren nächsten Ausgaben die Neuenburger Marktleute und ihr Angebot einzeln vorstellen.

Marktzeit ist mittwochs und samstags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz.



Nistgelegenheiten für Vögel

Jetzt ist die richtige Zeit, Vogelbruthöhlen in Hausgärten, an Häuserfasaden, Ostgärten und an Bäumen oder Buschwerk auf oder an Ackergeräde, anzubringen. Wichtig ist, die Nistgelegenheiten sollen so aufgehängt werden, dass sie von Katzen und Mardern nicht erreicht werden. Während dem Brutgeschäft sollten die Tiere nicht gestört werden. Im Spätjahr bzw. spätestens im zeitigen Frühjahr müssen die alten Nester beseitigt werden, damit hier das Ungeziefer nicht überhand nimmt. Nistkästen können selbst gebaut werden. Kostenlose Anleitungen erhalten Sie im Rathaus in Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein. Auch im Fachhandel, sowie Gartencenters ist eine Vielzahl von Nistkästen erhältlich.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Hallenbad

für Sport & Freizeit




Öffnungszeiten

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
 Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 06.03.2013 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg
 Unser Berater Herr Erwin Borne-mann freut sich auf Sie. ■

Welche Neuenburger Schule passt zu meinem Kind? Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür an der Zähringer-WRS und der Mathias-von-Neuenburg-Realschule

Am Freitag, den 8. März 2013 findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der Verbundschule, der Zähringer-Werkrealschule und der Mathias-von-Neuenburg-Realschule ein gemeinsamer „Tag der offenen Tür“ statt. Am Vormittag haben Grundschulklassen der Reihenschule die Gelegenheit für Klassenführungen durch die Schulgebäu-

de. Es wird wieder vielfältige Aktionen rund um alle Fächer zum Mitmachen geben. Die Anmeldungen werden über die Grundschulen organisiert. Nachmittags von 14.00 – 17.00 sind Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen die Schulen anzuschauen. Geboten werden kleine Aktionen zum Mitmachen, die einen Eindruck des Schullebens und der Schulfächer vermitteln. Für Ihr leibliches

Wohl wird gesorgt. Die Schulleitung und das Kollegium der Zähringer-Werkrealschule und der Mathias –von- Neuenburg Realschule freuen sich über Ihren Besuch! Wir möchten hiermit schon darauf hinweisen, dass am Mittwoch, den 20.03.2013 und am Donnerstag, den 21.03.2013 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15. 00 Uhr die Anmeldungen an beiden Schulen stattfinden. Um vorherige telefonische Voranmeldung wird gebeten. ■

Informationsabend am Kreisgymnasium

Für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind im kommenden Schuljahr am Kreisgymnasium Neuenburg anzumelden, findet am

Erwerb von Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen. ■

Dienstag, 12. März 2013, ein Informationsabend statt. Hierzu sind besonders herzlich auch die kommenden Schülerinnen und Schüler mit eingeladen. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Sie haben die Gelegenheit, die Klassen- und Fachräume, Werkraum, Mediathek und Aufenthaltsräume zu besuchen und sich über Unterrichts- und Schulprojekte zu informieren. In der Cafeteria findet eine Bewirtung statt. Um 19.00 Uhr beginnt in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg die Information für die Eltern. Ihre Kinder werden in dieser Zeit in der Sporthalle bei einem Sportparcours betreut (bitte Sportzeug mit-

bringen!). Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2013/2014 am Kreisgymnasium Neuenburg sind der 20. und 21. März 2013 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zur Anmeldung Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte einen Anmeldetermin ab Mittwoch, den 13.03.2013, in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr (telefonisch mit dem Sekretariat unter der Nummer 07631/93798-10), damit wir für Sie die Wartezeiten kurz halten können. Zu den Anmeldungen sind die Geburtsurkunde als Kopie und das Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ (Blatt 5) vorzulegen. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 06.03.2013 und am 13.03.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Verkehrssituation in der Brunnengasse in Zienken

Die Brunnengasse im Stadtteil Zienken wird zunehmend vom Kfz-Verkehr als Durchgangsstraße in Anspruch genommen. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es sich bei der Brunnengasse um eine Anliegerstraße handelt. Durch die vorhandenen Verkehrszeichen 260 StVO „Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkraftäder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge“ mit Zusatz „Anlieger frei“ ist die Zufahrt nur diesem Personenkreis erlaubt. Die Brunnengasse liegt zudem in einer Tempo-30 Zone.

Stadtverwaltung
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde ■

Aktuelle Tarifangebote des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF)

Mit Genehmigung der Tarifaufsichtsbehörden der Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg sowie des Regierungspräsidiums Freiburg führte der RVF namens und im Auftrag seiner Mit-

gliedsunternehmen mit Wirkung zum 9. Dezember 2012 neue Tarifangebote in Kooperation mit der Région Alsace, der Mulhouse Alsace Agglomération, der Soléa (Stadtverkehr Mulhouse), und der französischen Bahn Société Nationale des Chemins de Fer (SNCF) ein.

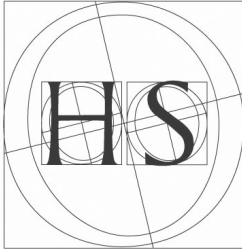
Ab diesem Datum werden folgende Produkte zu genannten Preisen angeboten. Die Tarifbestimmungen des RVF mit Stand 08/2012 werden dementsprechend ergänzt und stehen ab dem 09.12.2012 im Internet unter www.rvf.de zum Download bereit:

MONATSKARTEN	Preis
DuAi M mini – Bereich Müllheim + Schiene nach Mulhouse	91,00 €
DuAi M mini combi – Bereich Müllheim + Schiene nach Mulhouse + Stadtverkehr Mulhouse	116,00 €
DuAi M – RVF gesamt + Schiene nach Mulhouse	118,00 €
DuAi M combi – RVF gesamt + Schiene nach Mulhouse + Stadtverkehr Mulhouse	143,00 €

TAGESKARTEN	Preis
DuAi 1 – 1 Person, RVF gesamt + Schiene nach Mulhouse	13,00 €
DuAi 1 combi – 1 Person, RVF gesamt + Schiene nach Mulhouse + Stadtverkehr Mulhouse	16,00 €
DuAi 2 – 2 Erwachsene + 2 Kinder, RVF gesamt + Schiene nach Mulhouse	26,00 €
DuAi 2 combi – 2 Erwachsene + 2 Kinder, RVF gesamt + Schiene nach Mulhouse + Stadtverkehr Mulhouse	32,00 €

„Flügel Schlag der Geschichte“, Herzog Bernhard von Weimars Tod in Neuenburg am Rhein

Neuenburg am Rhein



**HISTORISCHES
 SCHAUFENSTER**

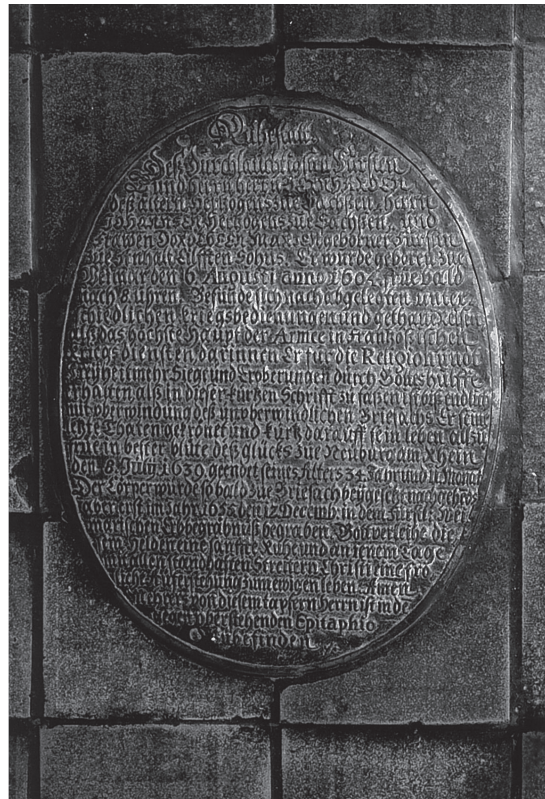
Am 18. Juli 1639 streifte die Adamals vorderösterreichische Stadt Neuenburg am Rhein einmal mehr „der Flügel Schlag europäischer Geschichte“. Bernhard von Weimar, Herzog von Sachsen-Weimar, „einer der bedeutendsten Feldherren seiner Zeit“, starb im Kloster der Neuenburger Franziskaner vermutlich an der Pest. Das Grabmal des Herzogs in der Stadtkirche von Weimar berichtet, dass sein „leben allzuerst in bester blüete deß glücks zue Neuburg am Rhein den 18. Juli 1639 geendet, seines Alters 34 Jahr und 11 Monat“.

In seinem Buch: „Kopfgeburt einer Nation: Das Dreieckland“ schreibt Markus Kutter, ein beachteter Basler und Schweizer Publizist: „Aber wäre Bernhard nicht so früh gestorben, wäre das Schicksal des Elsass, der Waldstädte und des Breisgaus gewiss ein anderes geworden. Vermutlich lägen auch die Grenzen, die heute die oberrheinischen Leute trennen, an ganz anderer Stelle“. Die „Vision Bernhards von Weimar vom Dreieckland“ hätte, wäre sie Wirklichkeit geworden, auch der Stadt Neuenburg am Rhein die großen Zerstörungen der folgenden Zeit erspart. Markus Kutter: „Was mich an dieser Figur immer faszinierte: erstens seine Suche nach einem Fürstentum. Ein Herzogskind, das mit Blick auf seine zahlreichen Geschwister im eigenen Haus chancenlos ist, macht sich auf, aus den Wirren des schlimmsten und größten kontinental-europäischen Krieges ein eigenes Besitztum an sich zu ziehen: das liebliche Dreieckland. Und schafft es beinahe“.

Bernhard von Weimar begann seine Laufbahn nach Ausbruch des Böhmisches Krieges. 1625 wurde er Oberst im Heer von Christian IV. von Dänemark. 1630 stellte er sich an die Seite von Gustav Adolf und wird 1632 General. Bernhard von Weimar übernahm nach dem Tod des Schwedenkönigs in der Schlacht bei Lützen am 16. November 1632 den Oberbefehl. Nach der Niederlage der Schweden unter General Horn in der Schlacht bei Nördlingen gegen die Kaiserlichen, schloss sich Bernhard von Weimar Frankreich an. 1638 stand er mit seiner Armee vor der „befestigten kaiserlichen Stadt Neuenburg am Rhein“, die sich ergeben musste. Bernhard von Weimar ließ die Befestigungsanlagen Neuenburgs weiter ausbauen und machte die Stadt „zu einer Schaltzentrale des europäischen Kriegstheater“. Seine Kurier gingen von Neuenburg am Rhein aus, „um eine große Zangenoperation gegen die kaiserlichen Erblande“ abzustimmen.

Am Morgen des 18. Juli, gegen 7.00 Uhr, ereilte Bernhard von Weimar in Neuenburg am Rhein sein Schicksal. „Mit ersterbender Hand machte er das Zeichen des Kreuzes über sein Angesicht und verschied“. So berichtet Gustav Droysen in seinem 1885 erschienenen Buch „Bernhard von Weimar“ anhand der Berichte des Kanzlers Rehlinger und des Hofpredigers Rücker über die letzten Stunden des Herzogs im Neuenburger Franziskanerkloster. Seine vorläufige Ruhestätte fand er im Münster in Breisach. Am 12. Dezember 1655 „geschah endlich die prunkvolle Beisetzung in der Stadtkirche in Weimar“.

Der Tod des Herzogs in seinem Neuenburger Hauptquartier machte alle seine Pläne zu nichts. General Erlach, der das Kommando über die Armee des Herzogs übernahm, verkaufte unter Mißach-



Epitaph des in Neuenburg am Rhein verstorbenen Herzogs Bernhard von Weimar in der Stadtkirche von Weimar, Bildsammlung im Stadtarchiv Neuenburg am Rhein.

Erst im Westfälischen Frieden, 1648, kam die Stadt an das Haus Habsburg zurück. Zum Tod von Bernhard von Weimar in Neuenburg am Rhein schreibt der als „Vater des Völkerrechts“ bezeichnete Hugo de Groot (1583-1645): „Es war der unglücklichste Tag, als Deutschland seine Zierde und seine letzte Hoffnung, den Herzog von Weimar, der des Namens eines deutschen Fürsten würdig war, verlor“. Die Absicht von Johann Wolfgang von Goethe über Bernhard von Weimar eine Biographie zu schreiben kam leider nicht zur Ausführung. Winfried Studer

(Im Museum für Stadtgeschichte in Neuenburg am Rhein wird an Herzog Bernhard von Weimar, seinen Tod in Neuenburg am Rhein und den Dreißigjährigen Krieg in einer besonderen Vitrine erinnert. Das Museum ist sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.)

Nachmittagstreff mit Kaffee und Kuchen im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemein-

de kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 06.03.2013.

Workshop „Ostergebäck“

Auf der Suche nach Gebäck für die Ostertafel helfen ausgesuchte Rezepte vom Osterlamm, Osterzopf und natürlich dem Osterhasen weiter. Beim Workshop „Ostergebäck“ des Forums ernähren, bewegen, bilden des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald lernen die Teilnehmer verschiedene Teige kennen, formen Gebildegebäck und dekorieren österliche Kuchen. Termine des Workshops sind am 6. März von 18.00–21.00 Uhr, am 8. März von 9.00–12.00 Uhr oder am 21. März von 18.00–21.00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Schulungsküche des Forums ernähren, bewegen, bilden im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald am Europaplatz 5 in Breisach. Anmeldungen sind bis zum 5. März unter 0761 2187-9580 oder online www.forum-ebb.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Die Teilnehmer sollten Schürze und Behälter mitbringen. ■



Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit. ■

CarSharing: Info-Abend am 20. März

Wer kennt ihn nicht, den familiären Streit ums Auto und den Wunsch nach einem Zweitwagen. Für dieses Problem könnte es bald eine preisgünstige und zudem umweltfreundliche Lösung geben, wenn die von der Stadt angeregte CarSharing-Station der Stadtmobil Südbaden AG nach Neuenburg am Rhein kommt. Bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 20. März 2013 um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses werden Fachreferenten den praktischen Ablauf des Autoteilens und die damit verbundenen laufenden Kosten erläutern. Zudem geht es um die Voraussetzungen für das Einrichten einer CarSharing-Station. „Wenn mehrere Haushalte und

die Stadt regelmäßig und dauerhaft mitmachen, können wir in Neuenburg am Rhein ein Fahrzeug stationieren“, so Matthias-Martin Lübke von der Stadtmobil Südbaden AG. Autowaschen und hohe Reparaturrechnungen waren gestern.

Geeignet ist CarSharing für Bürger, die ein Auto nur gelegentlich benötigen – etwa als Zweitauto, um die Kinder zum Sportverein zu fahren, Arztbesuche oder den monatlichen Großeinkauf zu erledigen. Bis etwa 10.000 Kilometer Fahrleistung im Jahr ist das Mietsystem die kostengünstigere und umweltfreundlichere Lösung. Neben einer geringen Monatsgebühr fallen nur die Nutzungskosten für die gebuchte Zeit und die gefahrenen

Kilometer an. Damit ist alles abgedeckt, Treibstoff inklusive. Anschaffungskosten für ein eigenes Auto nebst hoher Beträge für Steuern, Versicherung und Reparaturen gehören beim CarSharing der Vergangenheit an. Besonders schön: Um Autopflege und Wartung kümmert sich der CarSharing-Anbieter. Autowaschen war gestern.

Die Stadt Neuenburg am Rhein unterstützt das Vorhaben und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am 20. März 2013 zur Informationsveranstaltung mit Fachreferenten ein. Dabei können sich potentielle CarSharer ein Bild über den praktischen Ablauf machen und das Buchungssystem kennenlernen. ■

DRK verabschiedet zehn Demenzbetreuer

Nach einem erfolgreichen Fachgespräch mit den Teilnehmern des Qualifizierungskurses zur Betreuung von Demenzerkrankten gratulierte Kursleiterin Susanne Schmitz und Geschäftsführer Gerhard Langendorf den frischgebackenen „Demenzbetreuern“ zu ihrem Zertifikat. In 20 Unterrichtseinheiten wurden die wesentlichen Inhalte und Aspekte im Umgang mit einer Demenzerkrankung behandelt. Referenten wie z.B. ein medizinischer Geriater oder eine gesetzliche Betreuerin machten die einzelnen Lerneinheiten abwechslungsreich und pra-

xisnah. „Wir haben viel gelernt“, meinten die Teilnehmer und Susanne Schmitz gab der Hoffnung Ausdruck, dass die neu erworbenen Kenntnisse nicht nur im privaten Bereich sondern auch im Rahmen einer der niedrigschwelligen Angebote des Deutschen Roten Kreuzes Anwendung finden.

Schließlich rückt das Thema Demenz immer näher. Nicht nur aufgrund der höheren Lebenserwartung, sondern auch weil es inzwischen von Angehörigen oder sogar Betroffenen nicht mehr tabuisiert wird. Leider gibt es aber immer noch viele betroffene Famili-

en, die noch keine Hilfe oder Beratung in Anspruch nehmen. Dafür will Susanne Schmitz, beim Roten Kreuz zuständig für die entsprechenden Angebote, werben. „Kein noch so engagierter Ehepartner kann die Pflege auf Dauer bewältigen“, meint sie. Der soziale Kontakt in einer Gruppe tut auch den betroffenen Senioren gut und aktiviert sie.

Zurzeit gibt es in der Gruppe in Neuenburg noch freie Plätze. Auch in anderen Fragen berät Susanne Schmitz, Telefon 07631/1805-0, vom Roten Kreuz gerne die Angehörigen. ■



Die frisch qualifizierten Helfer beim Abschluss des Kurses.

Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Basis Kurs - PC-Grundkurs für Einsteiger

Für diesen Grundkurs brauchen Sie keinerlei Vorkenntnisse, denn hier wird von Grund auf besprochen wie ein Computer aufgebaut ist und welche Komponenten darin enthalten sind.

Durch die Einführung, ohne viel technisches Detail, erfahren Sie was passiert wenn der Computer gestartet und das Betriebssystem geladen wird. Ebenso erfahren Sie wie Sie den Computer mit der Tastatur und der Maus bedienen können. In diesem Grundkurs werden Sie lernen wie Sie die Fenstertechnik von Windows anwenden und selbständig eine Ordnerstruktur anlegen können.

Weiterhin wird erklärt wie Sie anhand des integrierten Windows-Explorers den Überblick über die Ordnerstrukturen eines Computers behalten.

Leitung: Guido Schmidt, Montag, 04. März, 19:30 - 21:45 Uhr, 4mal, Stadthaus, Kursraum, Kursnr. 506121

Termine aktuell

Freitag, 01.03.,
 20.15 Uhr Film: Living Earth, Kino im Stadthaus

Samstag, 02.03.,
 8.00 Uhr Flohmarkt, Frauenverein Steinstadt, Baselstabhalle Steinstadt

Samstag, 02.03.,
 14.00 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Frauen-Freizeit-Pur, Stadthaus

Donnerstag, 07.03.,
 14.30 Uhr Passionsandacht und Frühlingsfest, Altenwerk, Evangelische Kirche und anschließendes Fest im Stadthaus

Termine außerhalb

Dienstag, 05.03., ab 19.00 Uhr: 4. Treffen des AK Inklusion der Bündnis 90 / Die Grünen. Thema des Abends: Inklusion von Kindern mit Behinderung in der Schule, Parkrestaurant des Bürgerhauses in Müllheim

Fitness-Plus

Den Arbeitsalltag hinter sich lassen und Zeit für sich und seinen Körper nehmen - dies ist das Ziel jeder Stunde. Fitnessgymnastik mit Gleichgesinnten motiviert und macht Spaß. Nach einem etwa 20 bis 30minütigen Warm-up (Musik unterschiedlichster Rhythmen: Salsa, Drums, 80iger, Aktuelles) wird der Körper, Muskeln und Gelenke mit gezielten Übungen zur Kräftigung, Dehnung, Gleichgewicht, Koordination und Kondition bearbeitet. Der Einsatz von verschiedenen Sportgeräten lockert die Stunde auf. Leitung: Beate Hohlbaum, Mittwoch, 06. März, 19:00 - 20:00 Uhr, 15mal, Dorfgemeinschaftshalle, Zienken, Kursnr. 510141

Textverarbeitung Microsoft Word 2010 am Vormittag – Einsteiger

In diesem Kurs erlernen Sie die grundlegenden Techniken der Textverarbeitung. Dazu gehört das Speichern, Öffnen und Bearbeiten von Word-Dokumenten sowie die Gestaltung des Textlayouts mit Hilfe verschiedener Formatierungen. Hierfür lernen Sie die Möglichkeiten der Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierung in Word 2010 kennen. Außerdem erfahren Sie, welche Gestaltungsmöglichkeiten der Einsatz von Tabellen, Tabulatoren und grafischen Elementen bietet. Formatvorlagen und Dokumentvorlagen helfen Ihnen dabei, ein einheitliches Layout Ihrer Word-Dokumente zu garantieren und Vorlagen für Ihre Standard-Schreiben zu erstellen. Die automatische Silbentrennung und auch die Rechtschreib- und Grammatikprüfung werden ebenfalls in diesem Kurs vorgestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leitung: Gregor Brill, Donnerstag, 07. März, 09:00 - 11:15 Uhr, 6mal, Stadthaus, Kursraum, Kursnr. 506130

Schnelle asiatische Küche - Kochen mit dem Wok

Frisch Zubereitetes ist gesund und geschmacklich unschlagbar. In diesem Kochkurs werden Ihnen köstliche Gerichte vorgestellt, die sich in kurzer Zeit zubereiten lassen und damit auch alltagstauglich sind. Es werden verschiedene Fleischsorten gebraten, ein vegetarisches Gericht zubereitet und eine Vielfalt an Gewürzen und Saucen besprochen und gekocht. Von süß bis scharf ist alles dabei. Falls es mit dem Kochen schnell gehen

muss, ist der Wok ein unverzichtbares Utensil. Auch beim Umgang mit dem Wok gibt es Tipps und Tricks. Sämtliche Zutaten sind in unsrer Region erhältlich. Leitung: Heike Gmirek-Stump, Donnerstag, 07. März, 19:30 - 21:30 Uhr, 1mal, Zähringerschule, Küche, Kursnr. 509140

Antlitzdiagnostik für Schüssler Salz Nr. 7 – Magnesium Phosphoricum – Vortrag

Der Krampflöser, Migränemittel, Entspannung und Stressminderer. Als „heiße 7“ wohl das bekannteste unter den Schüssler Salzen. Heilpraktikerin Sabine Schade erklärt die Sonnerschau und was Schüssler Salz Nr. 7 so alles kann. Nach dem Vortrag bleibt genügend Zeit, um Fragen zu stellen. Donnerstag, 07. März, 19:00 - 20:30 Uhr, Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 510161

Linedance für Fortgeschrittene

Vor vier Jahren neu ins Programm aufgenommen, sind aus den Linedancern der ersten Stunde längst richtig tolle Tänzer geworden, die mit sehr viel Spaß und großem Eifer vorwärts streben. TeilnehmerInnen mit Linedance-Erfahrung sind herzlich willkommen. Leitung: Daniela Hähnlein, Dienstag, 12. März, 19:00 - 20:00 Uhr, 5mal, Stadthaus, Bewegungsraum, Kursnr. 508157

Kleine Elternschule

Wir laden Sie herzlich zur „kleinen Elternschule“ ein. Das diesjährige Thema „So lernen Kinder - vom Krabblen zum Schulanfänger / Kinder in ihrer Lernentwicklung von 0 - 6 Jahren spielend fördern“ ist in zwei Vortragsabende unterteilt und richtet sich an Mütter, Väter und Großeltern von Kindern, sowie an andere Erwachsene, die an der Erziehung von Kleinkindern interessiert sind.

1. Vortragsabend:

Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr
 Bewegung macht klug. Doch das Kind soll nicht nur klug, sondern auch glücklich sein! Der Vortrag gibt Einblicke, wie Eltern die motorische, soziale und emotionale Kompetenz ihres Kindes von Anfang an fördern können und erläutert, wie damit optimale Voraussetzungen für einen guten Schulstart gegeben werden. Für die Elternschule konnte Renate Ferrari, eine erfahrene Erzieherin, Tagesmutter, Buchautorin und Journalistin gewonnen werden, die eine Kinderkrippe in einer Umlandgemeinde leitet. Veranstaltungsort ist das Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Kursraum im Untergeschoss. Die „kleine Elternschule“ ist gebührenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch unbedingt erforderlich. Kursnr. 501180

Aktive Vereine

Ergebnisse beim TTC Borussia Grißheim

Dritte Mannschaft punktet

Die Dritte empfing am vergangenen Freitag den Tabellennachbarn aus Auggen zum Derby in Grißheim. Ziel war es mit einem Sieg endlich die rote Laterne abzugeben. Die ersten Spiele verliefen glanzlos. Beide Doppel gingen nach Auggen und auch beide Einzel im vorderen Paarkreuz verlor man in fünf Sätzen. So stand es schnell 5:1 für den Gegner – das Spiel schien entschieden. Doch dann begann eine einzigartige Aufholjagd. In Folge konnten 7 Einzel gewonnen werden, und wir konnten den 8:5 Sieg feiern. Hervor-

zuheben ist die Leistung unserer Nummer 3, Felix Schäfer, der seine drei Einzel ohne Satzverlust gewinnen konnte und sogar die gegnerische Nummer Eins in die Knie zwang.

Mehr Informationen rund um den TTC gibt es unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele:
 So. 03.03.2013 10.00 TTC Endingen gegen TTC Borussia Grißheim
 Fr. 01.03.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen FSC Biengen
 Fr. 01.03.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim III gegen FSC Biengen II

Passions- und Frühlingsnachmittag beim Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zu dem nächsten Nachmittag. Er findet statt am Donnerstag, 7. März 2013. Wir treffen uns in der evangelischen Kirche Neuenburg zu einer Passionsbesinnung in der vor-österlichen Zeit. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee im Stadthaus. Wir erwarten dort den Besuch von Herrn Dr. med. Marc Speck, Facharzt für Orthopädie. Von ihm erhalten wir wichtige und interessante Informationen zu dem Thema „Gelenkarthrose“ (Knie, Hüfte, Schulter u.a.). Immer mehr

Menschen leiden unter dieser schmerzhaften Erkrankung. Deshalb sind alle, die an diesem Thema Interesse haben, herzlich eingeladen.

Herr Dr. Speck wird auch Fragen der Gäste beantworten. Natürlich möchten wir auch an diesem Nachmittag den nahenden Frühling herbeilocken. Wir freuen uns auf diemunteren „Kinder der Erbhöfe“, die unter Anleitung unserer Mitarbeiterin Ruth Krieglstein fröhliche Lieder und Beiträge zur Frühlingszeit eingeübt haben. Zu diesem Nachmittag mit Besinnung, Information und Unterhal-

tung sind Sie herzlich eingeladen! Kaffee und Kuchen wie gewohnt. Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihre Teilnahme. Der Eintritt ist frei, eine Spendenkasse steht beim Ausgang. Mit diesem Nachmittag beendet das Altenwerk sein Winterprogramm im Stadthaus.

Abfahrtszeiten des Zubringerbusses (für Benutzer kostenlos!): Grißheim: 13.30 Uhr, Zienken: 13.35 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.40 Uhr, Mühlenköpfe: 13.45 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinstadt): 13.50 Uhr, Steinstadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Beendigung des Nachmittags. ■

KC Fortuna Neuenburg

Einen Sieg, aber auch eine Niederlage, gab es am vergangenen Samstag für die Cracks der SG Neuenburg-Bad Krozingen im Stadthaus. Die 3. Mannschaft konnte ihr Spiel gegen die KSG Jug./Fort. Waldkirch 3 mit 2469:2458 Kegel knapp gewinnen. Bester Kegler war Alois Stuchly mit starken 453 Kegel. Die weiteren Ergebnisse: Herbert Kappeler 421, Michael Sonnenberg 415, Konrad Schmidt 406, Werner Günthner 395 und Hubert Meier mit 389 Kegel. Leider musste sich danach die 2. Mannschaft dem SKC Elzach mit 5095:5132 Kegel knapp geschlagen geben. Hier waren mit je 890 Kegel, Bertram Imhof, Mike Winter und Klaus Amann die Besten. Uli Fallner 813, Heinrich Kienzler 808

und Markus Schulz/Alois Stuchly mit 804 Kegel rundeten das Ergebnis ab. In einem guten und sehr spannenden Spitzenspiel, konnte sich die 1. Mannschaft beim direkten Verfolger BW Ödsbach den Sieg sichern und steht somit kurz vor dem Erringen der Meisterschaft in der Landesliga B.

Mit 5530:5525 Kegel konnte man die Punkte, auch mit dem nötigen Glück des Tüchtigen, entföhren. Beste Spieler waren Christian Schindler 972 und Richard van Steenis mit 971 Kegel. Weiter spielten: Hubert Bierle 927, Alexander Süße 908, Ralf Fader 895 und Fred Richter mit 857 Kegel. Am kommenden Sonntag, um 10.30 Uhr, könnte man mit einem Sieg beim KSC Önsbach 2 den Titel endgültig

einfahren. Eine knappe Niederlage mussten die Frauen verkraften. Mit 2494:2527 Kegel unterlagen sie bei der KSG Ebersweier-Gengenbach. Beste Spielerin war Sandra Kappeler mit 439 Kegel.

Die übrigen Akteurinnen waren: Britta Meier 422, Rosa Schmidt 416, Nicole Radtke 413, Jutta Engler 409 und Yvonne Klotzer mit 395 Kegel. Am Samstag, um 17.00 Uhr, spielen die Frauen des KC Fortuna bei der SG Rammersweier-Zusenhofen.

Im Stadthaus empfängt die 3. Mannschaft, ebenfalls am Samstag, um 12.00 Uhr mit den Keglerfr./Pol.SV Freiburg 2, das Schlusslicht der Bezirksklasse A. Um 14.30 Uhr spielt die 2. Mannschaft gegen den KSC/Vollk. Waldkirch 2. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Bilderausstellung „Stadtpfarrer Erwin Wasmer“
Der ehemalige geistliche Rat Stadtpfarrer Erwin Wasmer wurde am

Parkinson Selbsthilfe

Die Parkinson-Selbsthilfegruppe (dPV Kontaktgruppe Rebland) trifft sich am Montag, den 4. März 2013 um 15.00 Uhr (Neu) in der Reha-Klinik St. Marien, Im Grün 2-4 in Bad Bellingen. Betroffene, Interessierte und Angehörige sind herzlich willkommen. Bei Fragen 07633/4064207 oder 07631/9361153. ■

20. April 1913, also vor 100 Jahren, geboren. Er war über 30 Jahre Präses der Kolpingsfamilie Neuenburg. In seiner Freizeit malte er Bilder mit unterschiedlichen Motiven, die zum größten Teil in Privatbesitz sind. Die Kolpingsfamilie Neuenburg möchte zu seinen Ehren eine Bilderausstellung am Sonntag, 21. April 2013 mit seinen Bildern im kath. Gemeindehaus St. Bernhard veranstalten.

Wer im Besitz eines Bildes, Karte, Album usw., gemalt von Stadtpfarrer Erwin Wasmer, ist und dieses für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, bitte bei Karl-Heinz Blank bis zum 8. März 2013

anmelden. Tel. 7898, Email: k-h.blank@gmx.de. Bei der Anmeldung sollte folgende Angaben gemacht werden: Name und Anschrift, Motiv, Angabe des Jahres der Entstehung. Das Ausstellungsstück sollte von Samstag 13. April 2013 bis Ende der Ausstellung So. 21. April 2013 bis 18.00 Uhr zur Verfügung gestellt werden. Auf der Rückseite bitte Name und Anschrift aufbringen. Die Bilder können am Samstag, 13. April 2013 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 14. April 2013 nach der HI. Messe bis ca. 13.00 Uhr im Kolpingraum des kath. Gemeindehaus (KG) abgegeben werden. ■

Diabetes-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe findet am Freitag den 01.03.2013 um 19.00 Uhr im Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik Müllheim statt. Thema: Häufige Entzündungen und Erkrankungen bei Diabetes. Referent: Dr. med. B. Bosch, Facharzt für HNO, Müllheim. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen! ■

Ökumenischer Kreuzweg

Am Palmsonntag, den 24. März 2013 um 19.00 Uhr startet der katholische Kirchenchor Grißheim mit einem besonderen Ereignis in die Karwoche, der ökumenischen Kreuzwegandacht. Es wird neugestaltete Musik dargeboten, mit gesprochenen Texten verbunden und bildlich gestaltet. Die Aufführung findet in der Einsegnungshalle des Friedhofes in Grißheim statt. Hierzu lädt die Vorstandschaft des katholischen Kirchenchores in Grißheim recht herzlich ein. ■

Heimat- und Dorfpflegeverein Steinstadt

Am Freitag, den 08.03.2013 um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Dorfpflegevereins Steinstadt e.V. im Gemeindesaal St. Martin statt. Wir möchten unseren Mitgliedern und allen, die an unserem Dorfleben interessiert sind von unserer Arbeit im letzten Jahr berichten und über künftige Projekte sprechen. Turnusgemäß stehen in diesem Jahr auch wieder die Neuwahlen des Gesamtvorstandes an. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. ■

Frauenverein Steinstadt

Stammtisch

Am Donnerstag den 7. März findet unser nächster Stammtisch im Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr.

Flohmarkt

Am Samstag den 2. März findet unser Flohmarkt in der Baselstabhalle in Steinstadt statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Ihren Besuch freut sich der Frauenverein. ■

Zigeunerclique

Nach einem kalten aber schönen Faschnachtswochenende in Rustenhart, endete die diesjährige Kampagne. Am Samstag, den 02.03. heißt es Wägen sauber machen, hierzu werden fleißige Helfer benötigt. Wir sind um 9.30 Uhr im Zigeunerlager. Der Meckerstammtisch findet am Mittwoch den 06.03. um 20 Uhr in Vögisheim im Clubheim bei Oli und Diana statt. ■

Wuhrlochfrösche

Die Wuhrlochfrösche laden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 8. März 2013 um 20.00 Uhr im Ratskeller ein. Neben den einzelnen Tätigkeitsberichten steht auch die Neuwahl des Narrenrates auf der Tagesordnung. ■

Schierebirzler

Am Samstag, 16.02. waren wir am Nachtumzug in Wieslet. Nach dem Umzug herrschte lustiges Treiben in und um die Halle, es war ne super Stimmung! Am Umzug in Sulzburg nahmen wir am Sonntag, 17.02. teil. Der Umzug war toll, hat Spaß gemacht. Hinterher war es dann halt bald mal ziemlich kalt. Aber ein Teil hat dann den Abschluß noch im Salmen in Steinstadt gemacht, wo sich jeder aufwärmen konnte. Alles in Allem hatten wir eine tolle Faschnachtsaison, wir freuen uns schon wieder auf die Nächste. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Unsere nächste Montagsitzung findet am 04.03. um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. ■

TVN Turnen

Neue Zeiten für Zumba-Training Kinder
 Ab Freitag, dem 8. März 2013 findet das Zumba-Training für Kinder ab 8 Jahren in der Realschulsportthalle zwischen 16.00 und 17.00 Uhr statt. Trainerin Anna Lengström freut sich auf viele tanzbegeisterte Kids, die Lust haben sich auf aktuelle Musik zu bewegen! Also nichts wie probiert! Für Rückfragen steht gerne Michaela Schweizer, unsere Abteilungsleiterin unter der Telefonnummer 07631/9363274 zur Verfügung! ■



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften des Bezirks Oberrhein und der Badenliga

Ende Januar fand wie jedes Jahr der erste DMS-Durchgang zur Bezirks- und Badenliga im Hallenbad in Neuenburg statt. Diesmal waren neun Damen- und sieben Herrenmannschaften mit insgesamt 140 Athleten gemeldet. Mit dabei waren auch zwei Teams der SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim, wobei die Herrenmannschaft einen breiten Altersmix aufwies und Schwimmer aus den Jahrgängen 1961-99 re-

krutierte. Dank insgesamt 44 neuer persönlicher Bestzeiten konnten die prognostizierte Punktzahl bei den Damen um knapp 200 und bei den Herren sogar um über 500 Punkte übertroffen werden. Die Damen landeten mit 9.311 Punkten auf dem 4. und die Herren mit 11.237 auf dem 3. Platz der Bezirksliga Oberrhein. In der Rangliste sämtlicher Bezirksligen innerhalb des Badischen Schwimmverbands kamen die Da-

men damit auf den 13. und die Herren auf den 7. Platz, was jeweils leider nicht zum Aufstieg in die Badenliga ausreichte.

Dennoch konnten Trainer wie auch Schwimmer mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden sein. Insgesamt war diese Veranstaltung wie so oft ein erstes Highlight der noch jungen Saison, stärkte das Teamgefüge und dient als Ansporn für die nächsten Wettkämpfe. ■

FC Neuenburg

Am vergangenen Wochenende konnte die erste Herrenmannschaft das Viertelfinale des SDP-Bezirkspokal 2012/13 gegen die Mannschaft aus Heitersheim mit einem 0:5 für sich entscheiden. Somit steht die Mannschaft verdient im Halbfinale und konnte sich für den Verbandspokal für die kommende Saison qualifizieren. Ein großartiger Erfolg für den ganzen Verein. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch an die zahlreich mitgereisten Fans richten, die die Mannschaft trotz eisigem Wetter tatkräftig unterstützt haben. Drei Tage zuvor konnte die Erste gegen die Landesligamannschaft

aus Zell mit 4:1 gewinnen. Das Spiel der Frauenmannschaft am 24.02.2013 gegen die Mannschaft aus Freiburg St. Georgen musste aufgrund der Wetter- und Platzverhältnisse abgesagt werden. Vorschau: Am kommenden Sonntag, 03.03.2013 findet das nächste Freundschaftsspiel gegen den FSV Rot-Weiß Stegen, den Tabellenführer der Landesliga, statt. Anpfiff ist um 17.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Stegen. Die Frauenmannschaft bestreitet ihr nächstes Freundschaftsspiel am Freitag, 01.03.2013 gegen die Mannschaft aus Eichstetten. Anpfiff ist um 19.00 Uhr im heimischen Rhein-

waldstadion. Außerdem möchten wir schon jetzt darüber informieren, dass die diesjährige Generalversammlung des FC Neuenburg am Freitag, 12. April 2013 im Clubheim stattfinden wird. Hierzu möchten wir alle Mitglieder schon jetzt recht herzlich einladen. Anträge bedürfen der schriftlichen Form und sind bis zum 05. April 2013 beim FC Neuenburg einzureichen (kontakt@fcneuenburg.de). Die Tagesordnung kann ab kommander Woche auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden. Über Euer zahlreiches Erscheinen freuen wir uns schon heute. ■

Handball HG Müllheim/Neuenburg

Zusammenfassung:

Sieg und Niederlage gegen die SG FT 1844 Freiburg/SV Kappel Während die Herren II gegen den Tabellenletzten einen ungefährdeten Sieg erringen konnten mussten die Herren I gegen den Tabellenersten antreten und mussten leider eine empfindliche Heimgniederlage hinnehmen, die ihre Chancen auf einen Relegationsplatz für den Wiederaufstieg zunächst in weite Ferne rückt.

Ergebnisse

aktueller Spieltag:

weibl. B-Jugend HG Müllh/Neu - SV Allensbach 6:31
Herren I HG Müllh/Neu - SG Ft1844/Kapp 25:31
Herren II HG Müllh/Neu 2 - SG Ft1844/Kapp 2 29:26
Damen II HG Müllh/Neu 2 - HC Emmendingen 21:21
männl. C-Jugend HG Müllh/Neu -

TVN-Schwimmer

Unter reger Beteiligung fand am 30.01.2013 die Jahresversammlung der Schwimmgemeinschaft des TV Neuenburg statt. Nach einer Begrüßung aller Beteiligten schilderte Abteilungsleiter Michael Graewe in einem ausführlichen Bericht alle Ereignisse des vergangenen Jahres. Die SG nahm an mehreren Wettkämpfen teil. Bei allen Veranstaltungen konnten die Schwimmer und Schwimmerinnen, sowie Masters gute Erfolge verzeichnen. Neue persönliche Bestzeiten wurden mit Medaillen und Urkunden belohnt. Einige Schwimmer nahmen an dem Trainingslager in Spanien teil, so dass sie alle einen Leistungsschub verzeichnen konnten. Auch in diesem Jahr soll wieder ein Trainingslager stattfinden, an dem sich die SG Schwimmer beteiligen werden. Die Stadt Neuenburg ehrte einige Schwimmer und Schwimmerinnen bei dem diesjährigen Neujahrsempfang. Die Abteilungsmitglieder wurden alle in ihrem Amt bestätigt.

Schlaganfall-Selbsthilfe

Der nächste Termin der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe ist am Montag, 4. März. Wir treffen uns um 15.00 Uhr in der Helios-Klinik in Müllheim. Dort findet ein Spielnachmittag statt. Kontaktadresse: Ute Seger, 07635/825170.

SG Lörr/Bromb 20:28
männl. D-Jugend HG Müllh/Neu - SG Kenz/Herbol 2 27:26
männl. E-Jugend II HG Müllh/Neu 2 - Regio-Hummeln 28:7
männl. E-Jugend I HG Müllh/Neu - Regio-Hummeln 29:5

Ausblick kommender Spieltag (die Heimspiele finden in Neuenburg statt):

Damen I Sa, 02.03.13, 17:30h
10062 HG Müllh/Neu - TSV March neue.
männl. B-Jugend So, 03.03.13, 15.40 Uhr TSC Blumberg - HG Müllh/Neu
weibl. B-Jugend Sa, 02.03.13, 14.20 Uhr HG Müllh/Neu - HSG

Landfrauen

Nur noch wenige Plätze frei: Osterdeko „Hühner und andere Frühlingsdekorationen aus Pappmache“ mit Martina Gempp. Aus Hasendraht und Pappmache und viel Farbe entstehen fröhliche, bunte Hühner und andere frühlingshafte Dekorationen. Kosten 20,- € (inkl. Material), Freitag, 01.03. und Freitag 08.03. 19.00 - ca. 22.00 Uhr in der Landfrauenstube Seefelden. Anmeldung bei Regina Hunzinger, Tel. 07634 / 4987.

Am Montag, 4. März um 19.30 Uhr findet im Bürgersaal in Gallenweiler folgender Vortrag statt: „Erben und vererben - den Nachlaß richtig regeln“ - gesetzliche Erbfolge, Erbvertrag, Testament, der letzte Wille, Pflichtteil, usw. mit Dozent Rechtsanwalt Wolf-

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Der Verein „Frauen-Freizeit-pur e.V.“ führt am Samstag, den 02.03.2013 von 13.30-16.00 Uhr im Stadthaus in Neuenburg einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter durch. An ca. 80 Tischen wird alles „rund um das Kind“ angeboten. Große Teile werden separat aufgestellt. Auch steht eine große Pinnwand zum Anbringen von Bildern der Großteile zur Verfügung. Wie gewohnt bietet unser Kindergartenteam den Besuchern die Betreuung ihrer Kinder an. Unsere Cafeteria und eine reichhaltige Kuchentheke laden zum Verweilen ein.

Freiburg Neue..
Herren I Sa, 02.03.13, 19:30h HG Müllh/Neu - SG Waldk/Denz 2
Herren II Sa, 02.03.13, 15:40h HG Müllh/Neu 2 - HSG Freiburg 3
männl. A-Jugend So, 03.03.13, 17.00 Uhr HG Müllh/Neu - HSG Freiburg
männl. C-Jugend So, 03.03.13, 14.00 Uhr DJK Säckingen - HG Müllh/Neu
männl. D-Jugend So, 03.03.13, 14.00 Uhr HG Müllh/Neu - SG Könd/Tening
weibl. C-Jugend So, 03.03.13, 12.45 Uhr TV Neustadt - HG Müllh/Neu
weibl. E-Jugend So, 03.03.13, 15.30 Uhr HG Müllh/Neu - SG Waldk/Denz

gang Theissen
Anmeldung bei Getrud Lubitz, Tel. 07634 / 4359. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

Hiermit möchten wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 22.03.13 um 20.00 Uhr in der Landfrauenstube in Seefelden einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin, 4. Rechenschaftsbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge. Wünsche und Anträge müssen bis zum 18.03.13 bei den Vorsitzenden Anja Danner und Gertrud Lubitz schriftlich eingereicht werden. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Offenes Lieder singen

Der Gesangsverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Kfd Grißheim

Am Sonntag, den 3. März fahren wir ins Münstertal. Dort machen wir eine Führung im Bienenumuseum. Die Führung beginnt um 16.00 Uhr. Wir treffen uns um 15.15 Uhr bei der Kirche in Grißheim und fahren von dort mit privaten PKW's. Nach der Führung ist noch eine Einkehr in einer Münstertaler Gaststätte vorgesehen. Zur besseren Planung bitte bei Hildegard Kübler melden (Tel.2661). Die nächste PME findet am 12.03.2013 im Alemannensaal statt.

Seniorenverband

Der Seniorenverband ÖD BW Müllheim lädt am Donnerstag, den 7. März, 15.00 Uhr, zur Monatsversammlung in das Bürgerhaus Müllheim ein. Der stellvertretende Landesvorsitzende Waldemar Futter wird zu aktuellen Themen der Verbandsarbeit sprechen.

Tierhilfe-Spikyranch

Wir verkaufen wieder feine selbstgebackene Kuchen am Samstag 2. März, in der ZG Raiffeisen, Neuenburgerstr. 21, Müllheim von 9.00 - 13.30 Uhr. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und engagieren uns für notleidende Tiere im Dreiländereck - im In- und Ausland. Auf der Spikyranch pflegen wir schwerst misshandelte, vernachlässigte und ausgesetzte Hunde. Um weitere Hunde in Not aufnehmen zu können, machen wir jeden 1. Samstag im Monat einen Kuchenstand. Weitere Informationen: www.tierhilfe-spikyranch.de, Tel. 00333 89 81 94 80 (deutschsprachig).



TVN: Skiwochenende der Abteilung Ski & Wandern

Das Familien-Skiwochenende der Abteilung Ski & Wandern des Turnvereins fand dieses Jahr zum fünften Mal unter der Leitung von Gaby Dietsche-Baumann statt. Diesmal fuhr man nach Zweisimmen im Saanental (Gstaad). Die 34 Teilnehmer freuten sich über das schöne Wetter und den sensationellen Schnee. Es herrschte eine Super-Stimmung und die Ski- und Snowboardfahrer genossen die vielfältigen, abwechslungsreichen Pisten von Saanenmöser bis St. Stephan. Die gebuchte Skihütte lag direkt an der Skipiste mit traumhafter Bergkulisse. Bis zum Sonnenuntergang verweilten alle noch auf der großen Terrasse um sich das Panorama und das Schauspiel der untergehenden Sonne nicht entgehen zu lassen. Danach wurde ein feines Abendessen zubereitet. Die Skihütte bot super Atmosphäre, großzügige Schlafräume und einen tollen Aufenthaltsraum. Bis spät in die Nacht wurde diskutiert und Karten gespielt, um dann todmüde in die Kojen zu fallen. Am



nächsten Morgen hieß es früh raus aus den Betten, wollte man doch das Prachtwetter nutzen. Es lockten die perfekt präparierten Skipisten und die Wintersonne war ein-

fach traumhaft. Zum Gruppenfoto trafen nachmittags alle wieder bei der Hütte ein und dann hiess es Abschied nehmen und die letzte Abfahrt anzutreten. Ein grosses

Kompliment gebührt den Organisatoren, die wieder ein super Skiwochenende organisiert hatten und natürlich den vielen Helfern, ohne die es nicht gelungen wäre.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 1. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)
 19.30 Uhr Männervesper, Cercle Mixed Müllheim

Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jakob Boll, Maxim Wagner und Leon Friesen (Pfr. A. Graf)
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogen-gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 4. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

Dienstag, 5. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20 Uhr Glaubensgrundkurse im Gemeindezentrum

Mittwoch, 6. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen
 15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 7. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

15.45 Uhr Kidstreff (1.-4. Klasse)
 15.00 Uhr Passionsandacht

Freitag, 8. März

11.00 Uhr Große-Kinder-Kirchen-Runde Kindergarten Storchennest
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Grißheim

Freitag, 1. März

18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche in Buggingen. „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen

Steinenstadt

Freitag, 1. März Weltgebetstag

19.00 Uhr in der kath. Kirche in Schliengen, anschließend gemütliches Beisammensein mit Köstlichkeiten aus Frankreich im kath. Pfarrsaal.

Sonntag, 3. März

9.00 Uhr Gottesdienst in der

Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen anschließend Kirchenkaffee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen
 17.00 Uhr Geistliches Konzert zur Passion in der Kreuzkirche in Aug-

gen: Werke von Schütz, Schein, Reger, Duruflé. Ensemble Viva Voce (Lörrach) Leitung und Orgel: Herbert Deininger, Eintritt frei – Kollekte

Mittwoch, 6. März

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Biomüll & Papiertonne

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 4. März, festgelegt. Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 5. März, statt.



Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

Gottesdienst mit dem pre-teens-treff wurde in einer voll besetzten Kirche gefeiert!

Am 3. Februar wurde der Sonntags-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche erstmalig von den Jugendlichen und den Mitarbeitern aus dem pre-teens-treff gestaltet. In einem Teil der Workshops, die jeden Freitagnachmittag für die 11- bis 13-jährigen im Gemeindezentrum angeboten werden, wurden die einzelnen Elemente vorbereitet: Einladungsflyer, Dekoration der Kirche, Begrüßung, Moderation eines Ratespiels, Musikalische Begleitung und Vortragslied, Film- und Fotopräsentation, Theaterstück zum Thema, Schriftlesung, Breakdance-Vorführung, Gebet und Fürbitten. Auch das Thema des Gottesdienstes „Unbezahllbar“ wurde in einem Workshop von den Jugendlichen festgelegt und diskutiert. Der Jugendreferent Daniel Alber nahm dann in seiner kurzweiligen und interes-



santen Predigt die Frage auf, die sich sicher auch viele Erwachsene stellen: „Was macht eigentlich meinen persönlichen Wert als Mensch

aus?“. Abschließend standen die Gottesdienstbesucher bei Punsch und Salzgebäck noch zusammen und lobten die Veranstalter: „Das

war ein toller Gottesdienst!“ Fotos, Infos und Kontakt zum pre-teens-treff und Gottesdienst unter: www.ptneuenburg.de.

Unser Weg in die Gemeinde

Mein Name ist Ingrid Döhla, mich bin in NRW geboren und zog mit meinem Mann 1976 nach Neuenburg. Im Dezember 1982 bekam ich die schreckliche Nachricht vom tödlichen Unfall meines Mannes. Das war für mich ein großer Schock. Nun stand ich mit meiner damals 4-jährigen Tochter alleine da. Ich erfuhr zwar alle menschlich mögliche Hilfe, aber in meinem tiefsten Inneren fühlte ich

mich einsam und leer und wusste, wenn mir einer helfen könnte, dann Gott. So fing ich an, ihn zu suchen und ging in die Neuenburger Kirchengemeinde. Dort lernte ich Menschen kennen, die mir auf meinem Glaubensweg sehr geholfen haben. Gott füllte diese Leere in meinem Herzen durch tiefen Frieden und Geborgenheit aus. So kam es dann, dass ich in der Gemeinde einige Jahre später meinen heutigen Mann, der ebenfalls Witwer war, kennen und lieben lernte.

Ich heiße Werner Döhla, bin in Oberfranken geboren und kam durch die Bundeswehr 1970 nach Bremgarten. Nach der Bundeswehr blieb ich im schönen Markgräflerland. 1993 bekamen wir die traurige Nachricht von der Krebserkrankung meiner Frau. In dieser Zeit verlor ich obendrein meinen langjährigen Arbeitsplatz und es schien sich alle gegen uns verschworen zu haben bis eine Einladung zum sogenannten Glau-



bensgrundkurs im Briefkasten lag, versehen mit einer persönlichen Anmerkung eines Sängerkollegen. Wir – meine kranke Frau und ich – waren interessiert und wollten wissen, wie man das Leben aus der Perspektive eines „Kirchgängers“ sieht und gingen halt mal hin. Schon nach wenigen Sequenzen kamen uns überraschenderweise Gedanken und Erkenntnisse in den Sinn, die wir zuvor nicht kannten. Wir wurden überzeugte „Christus-Fans“, besuchten regelmäßig die Gottesdienste und erfreuten uns der vielen neuen Freundschaften.

Leider verschlechterte sich die Erkrankung meiner Frau. Sie verstarb wenig später.

So kam es dann, dass ich Monate später meine heutige Frau in der Gemeinde kennen und lieben lernte.

Kids Days in den Faschingsferien mit dem Schlunz

Über 40 Kinder füllten an 3 Nachmittagen in den Faschingsferien das Evangelische Gemeindezentrum mit Leben. Da gab es eine Menge Spaß mit Bastelangeboten, Spielen, Kinderschminken, Tischtennis, Singen und Hören einer Biblischen Botschaft. Jeden Tag gab es eine lustige Geschichte mit dem Schlunz. Der Schlunz ist ein Junge, der sein Gedächtnis verlor und im Wald von einer christlichen Familie gefunden und aufgenommen wurde. Höhepunkt und Abschluss der KidsDays war der Familiengottesdienst am Sonntag, in dem die Evangelische Kirche in ein Kino verwandelt wurde. Es gab Popcorn, nummerierte Reihen und einen Abenteuerfilm vom Schlunz, der zusammen mit seinen Freunden auf einer Burg einen Kirchenschatzdieb stellt. Dabei lernt Schlunz, dass sich Menschen in schweren Zeiten bei Gott wie in eine Burg zurückziehen können. Am Ende der gemeinsamen Tage sind sich Kinder und Mitarbeiter einig: Wir freuen uns auf nächstes Jahr! ==> auf die Kids Days 2014!

